

Presseinformation

31. Oktober 2024

Bereits 10.000 Hochwasserhilfe-Anträge abgearbeitet

LH Mikl-Leitner und LH-Stv. Pernkopf: 195 Millionen Euro an Hilfen ausbezahlt

Mit heute, Donnerstag, sind bereits 10.000 Anträge für die Hochwasserhilfe seitens des Landes Niederösterreich bearbeitet worden, darüber informieren Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Somit konnten rund 195 Millionen Euro aus der Hochwasserhilfe ausbezahlt werden.

Landeshauptfrau Mikl-Leitner dazu: „Wir haben von Anfang an gesagt: Wer schnell hilft, hilft doppelt. Dieses Versprechen gilt nach wie vor. Unsere Landesverwaltung erfüllt es jeden Tag. Das Land ist für seine Landsleute da. Wir helfen so rasch und effizient wie möglich, um allen Betroffenen schnellstmöglich eine Perspektive geben zu können.“

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Einsatzleiter des Landesführungsstabs, ergänzt: „Das Hochwasser hat unser Land verheerend getroffen. Aber es hat auch gezeigt: Der Zusammenhalt ist stärker als jede Naturkatastrophe. Noch während dem Katastropheneinsatz waren dort wo möglich auch bereits die Schadenskommissionen in den Gemeinden unterwegs. Dazu haben wir sowohl die Sachverständigen, die die Schäden vor Ort gemeinsam mit den Gemeinden aufnehmen, als auch die Bearbeiter im Landhaus aufgestockt bzw. aus anderen Abteilungen zusammengezogen. Hilfszahlungen aus dem Katastrophenfonds erfolgen mittels Akontozahlungen. Gearbeitet wird auch am Wochenende. Damit können derzeit alle Anträge, die vollständig einlangen, noch am selben Tag bearbeitet werden.“